Landesdelegiertenkonferenz von Bündnis 90/Die Grünen Berlin, 16. April 2016

P58 Projekt 58: Saubere Stadt: Giftfrei leben

Gremium: Landesvorstand

Beschlussdatum: 17.03.2016

Saubere Stadt: Giftfrei leben

2 Gifte sind keine Entdeckung des Industriezeitalters. Neu aber sind die Vielfalt und Mengen,

in denen giftige Stoffe freigesetzt werden. Sie sind eine Ursache für den dramatischen

Verlust an Tier- und Pflanzenarten, aber sie vergiften auch uns Menschen und können zu

schweren Krankheiten, oft mit Todesfolge, führen. Berlin darf hier nicht länger untätig

bleiben. Unsere Vision ist, das Leben in Berlin giftfrei oder doch zumindest giftärmer zu

gestalten. Dazu bereiten wir einen Aktionsplan vor, der die bekannten gesundheitlichen

Folgen von Umweltgiften aller Art benennt und konkrete Gegenmaßnahmen ergreift. Wir wollen

den krebserregenden Dieselruß und Feinstaub im Berliner Verkehr reduzieren. Wir starten eine

Kampagne gegen den Einsatz von Pestiziden – für eine pestizidfreie Landwirtschaft und mehr

Biokost in allen Schulen, Kitas und öffentlichen Kantinen. Wir ergreifen Maßnahmen zur

2 Beseitigung von Medikamentenrückständen, Mikroplastik und giftigen Chemikalien im Berliner

Abwasser. Und wir setzen uns für die zügige Beseitigung von Asbest in sämtlichen Gebäuden

und Wohnungen der Stadt ein, insbesondere von Schadstoffen in Kitas und Schulen. Berlin

15 braucht eine Informationsstelle zu den Risiken von Umweltgiften aller Art, ob in

Holzschutzmitteln oder Kinderspielzeug. Zusätzlich werden wir die unabhängige toxikologische

17 Forschung an den Berliner Universitäten ausbauen.